



codes/verstehen

Die doppelte Hermeneutik
von Source Codes

10./11. Mai 2024

Leuphana Universität Lüneburg
Raum C40.601

Programmcodes tragen heute wesentlich zu unserer Interpretation der Welt und unserer Interaktion mit ihr bei. Die Form des dabei in Gang gesetzten Verstehensprozesses wird zum einen wesentlich durch die sie nutzenden Programmierer:innen bestimmt, die natürliche Sprache sowie ein holistisches Weltverständnis in die logischen Ketten maschinenverständlicher Anweisungen übersetzen und dabei notwendigerweise reduzierte Ontologien erzeugen. Im Zuge dessen müssen ihre sprachlichen Operationen für Menschen lesbar und überprüfbar bleiben. Zum anderen sind Programmiersprachen aber auch je eigene, von ihren Nutzer:innen unabhängige Interpretationen eingeschrieben, die Einfluss auf ihre Ordnung, Filterung und Darstellung der Welt haben. Sie erhalten dadurch den Status von Aktanten in der Datenverarbeitung. Wenn es also eine Interpretation *des* Codes und eine Interpretation *durch* den Code gibt, will der Workshop mit der Fokussierung auf diese doppelte Hermeneutik, ausgehend von den Critical Code Studies und der Quellcodekritik, einen neuen methodischen und theoretischen Ansatz für die kritische Auseinandersetzung mit einer wesentlichen Textform unserer Zeit in den Medienwissenschaften etablieren.



Universität
Basel



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Fr. 10. Mai 2024

11:00 Hannes Bajohr/Simon Roloff
Einführung

11:20 Markus Krajewski
Quellcodekritik im Praxistest:
Ein Lektüreversuch

12:00 Thomas Hainscho
Sourcecode und wissenschaftliche
Weltauffassung

12:40 Kaffeepause

13:00 Moritz Hiller
Textkritik und Softwarekrise:
Nachwort zu einem Programm

13:40 Mittagspause

14:40 Jodok Trösch
Die Sprachigkeit von (literarischem)
Code: Programmiersprachen vor dem
Hintergrund der Mehrsprachigkeits-
philologie

15:20 Christian Kirchmeier
„The hottest new programming language
is English“, oder: Was waren Source
Codes?

16:00 Kaffeepause

16:30 Ann Cotten
Sind Sprachen der Dichtung
natürliche Sprachen?
(Keynote)

Sa. 11. Mai 2024

- 09:45 Soft landing**
Kaffee und Sandwiches
- 10:00 Tim A. Heilmann**
Was sagen einem 10.000 Zeilen Code?
- 10:40 Paul Feigelfeld & Shintaro Miyazaki**
Kittler ist ein Lügner & baut
minoritäre Maschinen
- 11:30 Kaffeepause**
- 11:50 Matthias Preuss**
Prompt und Stil:
Zur Einrichtung von Schreib- und
Leseweisen
- 12.30 Juliane Ahlborn & Dan Verständig**
Code zwischen Kritik und Kreativität:
Vom Verstehen zur Erklärbarkeit von
Programmcode
- 13:10 Abschlussrunde**
- 13:30 Workshopende**